

Let's Encrypt SSL Zertifikat erzeugen und installieren

Damit der Zugriff auf unsere Dateien auch verschlüsselt stattfinden kann, benötigen wir ein SSL Zertifikat. Grundsätzlich ist es möglich sich selbst ein Zertifikat auf dem Pi zu generieren. Der große Nachteil ist, dass diese Zertifikate trotzdem nicht als Vertrauenswürdig gelten und erst in Browser und Programme importiert werden müssen.

Wir erstellen uns stattdessen ein SSL Zertifikat bei Let's Encrypt. Was genau Let's Encrypt ist, von wem es unterstützt wird usw. kann man auf deren Website nachlesen. Diese Zertifikate werden von allen gängigen Browsern und Programmen als Vertrauenswürdig angesehen.

Wir gehen wie folgt vor:

```
„sudo a2enmod ssl“
```

```
„sudo a2enmod headers“
```

```
„sudo service apache2 restart“
```

```
„sudo apt-get install git -y“
```

```
„cd /etc“
```

```
„sudo git clone https://github.com/letsencrypt/letsencrypt“
```

```
„cd letsencrypt“
```

```
„sudo ./letsencrypt-auto“
```

Nach einer ganzen Weile müssen sie eine E-Mail-Adresse eingeben. Das ist wichtig. Diese benötigen sie zur Erneuerung des Zertifikats.

Dann müssen sie den Nutzungsbedingungen zustimmen. (A)

Jetzt können sie Wählen ob sie ihre Mail-Adresse der EFF mitteilen lassen wollen um auf dem Laufenden zu bleiben. (Ihre Entscheidung)

Dann wird nach dem Domainnamen gefragt. Hier müssen sie den Namen ohne http, www. o.ä. eingeben.

Nach einem kleinen Moment sollte das Zertifikat auf dem Raspi gespeichert werden.

Jetzt müssen sie nur noch eingeben wie der Zugriff erfolgen soll. Hier sollten sie unbedingt die sichere Variante wählen. Sonst haben sie zwar einen SSL Zugang, aber die Daten werden auch noch per http ausgeliefert.